

Informationen

Anmeldung

Bitte bis Montag, 15. Dezember 2025, über diesen QR-Code:



Kursgeld

CHF 620

Kosten Übernachtung und Vollpension (pro Person)

Einzelzimmer CHF 785

Doppelzimmer CHF 650

Dreibettzimmer CHF 575

Studierendenrabatt 50% auf Kursgeld und Übernachtung und Vollpension.

Rücktritt

Abmeldungen müssen schriftlich erfolgen (E-Mail/Brief).

- Abmeldung nach erfolgter Bestätigung: CHF 50.–
- Abmeldung 1 Monat bis 5 Tage vor Beginn: 20% der Gesamtkosten
- Abmeldung innerhalb von 4 bis 1 Tag(en) vor Beginn: 50% der Gesamtkosten
- Abmeldung am Tag des Beginns oder Nichterscheinen: volle Kosten

Zur Übernahme der Kosten im Falle von Krankheit etc. empfehlen wir eine Annulations-Versicherung.

Anreise nach Kappel

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: SBB ab Luzern/Zug bzw. Zürich HB bis Baar; Postauto (Linie 280) ab Baar (10 min.) oder (Linie 236) ab Zürich-Wiedikon (40 Min.) mit Umsteigen in Hausen. Mit dem Auto über Zürich-Sihlbrugg oder Baar.

Vorbereitungsteam

Dr. Brigitte Rotach, Projektleitung Hebräischwoche, ZIID

Beatrice Frei Guélat, M.A., Geschäftsleiterin, ZIID

Elisabeth Wyss-Jenny, stv. Theologische Mitarbeiterin Kloster Kappel

Wir danken herzlich unseren Sponsoren

Dr. h.c. Emile Dreyfus Stiftung für die Unterstützung der gesamten Hebräischwoche und Dr. Georg und Josi Guggenheim Stiftung für die Unterstützung des Konzertabends mit Bendorim.

Nähere Auskünfte und Anmeldung

Kloster Kappel

Kappelerhof 5

8926 Kappel am Albis

Tel. 044 764 87 84

sekretariat.theologie@klosterkappel.ch

www.klosterkappel.ch



מִרְיָם – Mirjam. Prophetin, Sängerin und Führungsautorität

49. Hebräischwoche, 25. – 30. Januar 2026

Informationen, Unterricht und Programm

Bekannt ist Mirjam als Schwester (Num 26, 59) von Mose und Aaron und als Sängerin des Siegesliedes am Schilfmeer (Ex 15,20-21). Als eine der wenigen Frauen wird sie «Prophetin» genannt. Ansonsten erzählt die Tora kaum von ihr.

Hinweise zu ihrer Führungsrolle und Bedeutung als Autorität finden (vgl. etwa in Micha 6,4) sich jedoch an unterschiedlichen Stellen.

- Ist sie auch die namenlose Schwester, die Mose in seinem Bastkorb am Nil begleitete (Ex 2)?
- Welche Rolle spielte Mirjam beim Durchzug durchs Schilfmeer?
- Was hat es mit ihrer kritischen Frage auf sich: «Hat JHWH denn wirklich nur mit Mose geredet?» (Num 12)
- Und warum wurde Mirjam für ihre Infragestellung von Moses alleiniger Leadership so hart bestraft?

Eine Rehabilitierung Mirjams erfolgte in der nachbiblischen jüdischen Tradition. Insbesondere Mirjams Brunnen fand in der rabbinischen und mystischen Literatur breite Entfaltung.

Während der Hebräischwoche 2026 werden wir nebst dem intensiven Sprachstudium (neu auf fünf verschiedenen Sprachniveaus) Texte zu Mirjam lesen und uns im breit aufgefächerten Rahmenprogramm den Rätseln um diese oft verkannte Frau nähern, unter anderem mit einem Vortrag der renommierten Psychologin und Tora-Gelehrten Avivah G. Zornberg.

Hebräischunterricht / Lehrpersonen

Täglich vormittags 9.00 – 11.50 Uhr und nachmittags 16.30 – 18.00 Uhr

Einsteiger:innen – Maya Blättel-Habshush

Einführung in das Alphabet, erste Wörter und einfache Sätze

Grundkenntnisse 1 – Dr. Monika Egger

Lesen und Erkennen einzelner Wörter und Formen, erste Schritte im biblischen Hebräisch

Grundkenntnisse 2 – Dr. Eva Keller

Formenlehre (v. a. Verb und Nomen), Einführung in Syntax, Übersetzung einfacher Texte

Fortgeschrittene 1 – Dr. Peter Schwagmeier

Vertiefte Textlektüre mit Fokus auf intensiver Arbeit an der hebräischen Grammatik

Fortgeschrittene 2 – Rabbiner Dr. David Bollag

Vertiefte Textlektüre mit Fokus auf rabbinischen und modernen Kommentaren

Rahmenprogramm

25. Januar 2026, 20.15 Uhr – Seelenverwandt mit Mirjam? Eine Hommage

Zum Auftakt der Hebräischwoche 2026 lädt Bendorim zu einer musikalischen Reise ein – vom alten Osteuropa über den Swinging Broadway bis in die Gegenwart. Die biblische Figur Mirjam inspiriert die Auswahl der Musik. Neben Texten aus Tora und Midrasch stehen Werke von Musikerinnen unterschiedlicher Herkunft und Stilrichtungen im Zentrum. Dela Hüttner und ihre Band bringen Bekanntes und Überraschendes auf die Bühne – in temperamentvollen, geraden, ungeraden und beswingten Taktarten.

Montag, 26. Januar, 14.30 Uhr – Workshop am Nachmittag

Fünf Frauen am Anfang
Rabbiner Bea Wyler

Montag, 26. Januar, 20.00 Uhr – Vortrag am Abend

Die Rettung des Mose im Bastkorb und ihre altorientalischen Parallelen
Prof. Dr. Konrad Schmid

Dienstag, 27. Januar, 14.30 Uhr – Workshop am Nachmittag

Mirjams Brunnen – Rabbinisches und Mystisches
Rabbiner Dr. David Bollag

Dienstag, 27. Januar, 20.00 Uhr – Vortrag am Abend

Mirjam – Prophetin und Führungsfigur in der Hebräischen Bibel und deren Rezeption
Prof. Dr. Irmtraud Fischer

Mittwoch, 28. Januar, 14.30 Uhr – Workshops am Nachmittag

A. Tanzen wie Mirjam – Ronit Bollag
B. Mirjam, Maria, Maryam: Ähnlich, aber doch verschieden – Amos Hintermann
C. Mirjam und der «Prince of Egypt» – Dr. Brigitta Rotach

Mittwoch, 28. Januar, 20.00 Uhr – Filmvorführung und Diskussion

«Prince of Egypt», Animationsfilm USA, 1998, 99'

Donnerstag, 29. Januar, 14.30 Uhr – Vortrag am Nachmittag

«Hat JHWH denn wirklich nur mit Mose geredet?»
Numeri 12 religions-, gesellschafts- und geschlechtergeschichtlich gelesen
Prof. Dr. Christoph Uehlinger

Donnerstag, 29. Januar, 20.00 Uhr – Vortrag am Abend (online und auf Englisch)

Zoom: https://bit.ly/Mirjam_Zornberg

Mirjam and Moses: Two Worlds of Attention
Dr. Avivah G. Zornberg

Alle Abendveranstaltungen sind öffentlich.